

Auftraggeber Gewe Reifengroßhandel GmbH
Hans Geiger Straße 15
D-67661 Kaiserslautern
QM-Nr. 49 02 0160905

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell GT7
Typ GT7-9519
Radgröße 9,5J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 57,1$	5/112/57,1	30	750	2150	1/2017
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 57,1$	5/112/57,1	35	750	2150	1/2017
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,6$	5/112/66,6	30	750	2150	1/2017
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,6$	5/112/66,6	35	750	2150	1/2017
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,7$	5/112/66,7	30	750	2150	1/2017
W3	GT7-9519 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,7$	5/112/66,7	35	750	2150	1/2017
W5	GT7-9519 W5 / $\varnothing 72,6$ / $\varnothing 67,1$	5/120/67,1	38	710	2150	1/2017
W5	GT7-9519 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	38	710	2150	1/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51275
Herstellerzeichen TEC
Radtyp und Ausführung GT7-9519 (s.o.)
Radgröße 9,5J x 19 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen SSW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	750	2150
5/112	35	750	2150
5/120	38	710	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	225/35R19	35	750
5/120	225/35R19	38	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	295/45R19	35	750
5/120	295/45R19	38	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET38-W5 betrug 12,93 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Shah Alam (TÜV Malaysia) und Lamsheim im Februar 2017 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.02.2017
Radzeichnung	GT7-9519-01	23.08.2016
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierring-Zusammenstellung mit R27	Stand_02	25.06.2014
Verwendungsbereich	Anlagen 1-15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Januar 2018



Laux

BW/RL

00285659.DOC